



öffentlich

Betreff:

Neubesetzung des Aufsichtsrates Klinikum Ernst von Bergmann

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 11.02.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.03.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Neubesetzung des Aufsichtsrates des Klinikums Ernst von Bergmann (KEvB) gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch die Mandatsniederlegung von Frau Geywitz ist auch der Sitz im Aufsichtsrat des KEvB, der lt. Hare-Niemeyer von der SPD-Fraktion besetzt wird, vakant geworden, da bei der Bestellung des Gremiums noch keine Nachrücker mit gewählt wurden. Um die Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten, soll dieser Sitz wieder vergeben werden. Damit muss der Aufsichtsrat in Gänze neu besetzt werden.